

Melodiespiel und Liedbegleitung

Melodiespiel

Um eine Melodie spielen zu können musst du Ton für Ton mit der linken Hand auf dem Griffbrett greifen und gleichzeitig mit der rechten Hand die Saiten zupfen oder schlagen.

Wie die Akkorde für die Liedbegleitung zu greifen sind, zeigen Griffstabellen. Für das Melodiespiel ist die **Tabulatuschrift** verbreitet. Hier stehen vier Linien für die Saiten. Die unterste Linie ist die g-Saite, die oberste die a-Saite, als wenn die Ukulele vor dir auf dem Tisch liegt, der Kopf links.

Zahlen auf den Linien geben den Bund an, in dem die linke Hand greifen soll. Eine „3“ auf der obersten Linie heißt also: Greife mit der linken Hand die A-Saite im dritten Bund und zupfe diese Saite gleichzeitig mit der rechten Hand.

Stehen Zahlen übereinander auf mehreren Saiten, werden diese gleichzeitig gegriffen und gezupft. Ansonsten wird wie bei den Noten von links nach rechts gespielt.

Liedbegleitung

Zur Liedbegleitung spielt man Akkorde. Dazu werden alle Saiten der Ukulele gleichzeitig angeschlagen oder mit Zupfmustern (Fingerpicking) gezupft. Dies geschieht mit Daumen und Fingern der rechten Hand oder mit einem Plektrum.

In Liederbüchern stehen die Akkordbezeichnungen über der Silbe, ab der ein Akkord gespielt werden soll, hin und wieder auch in Klammern davor. Ein großer Buchstabe meint dabei immer einen Dur-Akkord, so steht „A“ für „A-Dur“. Ein kleiner Buchstabe meint einen Moll-Akkord, etwa „a“ für „A-Moll“. Alternative Schreibweisen für Mollakkorde sind „am“, „a-Moll“ und „A-Moll“

Um einen Akkord zu spielen werden alle Finger der linken Hand auf ihren Platz gesetzt, wie beim Melodiespiel immer senkrecht mit der Fingerkuppe auf die Saite, damit der Finger nicht die Nachbarsaiten abklemmt. Dann wird mit der rechten Hand mit einem Schwung über alle Saiten gestrichen oder geschlagen, und der Akkord erklingt.

Beim Üben solltest du hin und wieder Saite für Saite spielen und überprüfen, ob alle Töne klingen.